

## Illegaler Fleischsmuggel: 130 Singvögel am Bodensee Airport entdeckt

Zollinformationen: 130 tote Singvögel im Gepäck einer Reisegruppe am Flughafen Friedrichshafen beschlagnahmt.

NACHRICHTEN AG

ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

Ein beispielloser Fund am Bodensee Airport in Friedrichshafen schlug kürzlich hohe Wellen: Zollbeamte deckten eine Lieferung von 130 tiefgefrorenen Singvögeln und 100 Kilogramm Fleisch auf, die aus dem arabischen Raum illegal eingeführt wurden. Die betroffenen Singvögel, darunter Mönchsgrasmücken und Wachteln, waren sorgfältig für den Verzehr vorbereitet und in Folie verpackt.

### Hintergrund der Entdeckungen

Bereits Ende Juni führte eine Kontrolle der Reisegruppe am Friedrichshafener Flughafen zu dem Fund. Die Zollbehörde gab die Informationen jedoch erst vor Kurzem öffentlich bekannt. Auffällig war dabei, dass die Singvögel während des Vogelzugs

mit Netzen gefangen wurden, was auf illegale Wildfänge hindeutet. Wildfang bedeutet, dass Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, oft unter fragwürdigen Bedingungen, gefangen werden.

Was wurde gefunden?	Details zum Fund
130 tote Singvögel	Mönchsgrasmücken und Wachteln
100 Kilogramm Fleisch	Für den Verzehr vorbereitet, in Schalen und Folie verpackt

## **Streng geschützte Arten und hohe Strafen**

Die Singvögel, in einigen Ländern als Delikatesse angesehen, sind innerhalb der Europäischen Union streng geschützt. Ihre Einfuhr ist ebenso wie die Einfuhr von Fleisch aus Drittländern verboten. Dieses Ereignis verdeutlicht die strengen Maßnahmen der EU zum Schutz von Wildtieren und zur Verhinderung illegaler Wilderei. Die reisende Person, die diese Waren mitbrachte, wurde mit einer Geldstrafe von 20.000 Euro belegt, und alle beschlagnahmten Produkte wurden vernichtet.

## **Auswirkungen auf die Gemeinschaft und Umwelt**

Die Entdeckung solcher Transporte zeigt auf, wie wichtig der Schutz von Vogelarten und die Einhaltung internationaler Regelungen sind. Illegale Wilderei hat nicht nur verheerende Auswirkungen auf die Vogelpopulationen, sondern schädigt auch das ökologische Gleichgewicht. Mönchsgrasmücken, zum Beispiel, spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem, indem sie Insekten fressen und zur Bestäubung von Pflanzen beitragen.

## **Erklärungen und Maßnahmen**

Um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden, könnten politische Maßnahmen, wie stärkere Kontrollen an Grenzen und Flughäfen,

hilfreich sein. Zudem wären Informationskampagnen über die Wichtigkeit des Naturschutzes und über die strikten Einfuhrbestimmungen von Tieren und tierischen Produkten aus Drittstaaten sinnvoll. Eine enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Ländern könnte ebenfalls dazu beitragen, die Wilderei und den illegalen Handel einzudämmen.

Um das Risiko weiterer illegaler Einfuhren zu minimieren, sollte die Regierung erwägen, zusätzliche Mittel für den Zoll bereit zu stellen und internationale Abkommen zur Erhaltung der Biodiversität stärker zu fördern. Dies würde nicht nur den Schutz gefährdeter Arten gewährleisten, sondern auch die Einhaltung der Umweltgesetze sicherstellen und das Bewusstsein der Bevölkerung für diese Thematik schärfen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**